

# **Protokoll zur Mitgliederversammlung des Fördervereins der Stadtbibliothek Falkensee am 27.01.2026**

## **TOP 1**

Frau Kremer, als Vorsitzende des Fördervereins, begrüßt die Gäste.  
Sie wird zur Versammlungsleiterin gewählt.

## **TOP 2**

Die Tagesordnung wird durch die Anwesenden bestätigt.  
Frau Kremer bedankt sich bei ihren Vorstandsmitstreiter/innen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

## **TOP 3**

### Bericht des Vorstandes zur Arbeit im Jahr 2025

- a) Frau Hilsky berichtet von der FSJ-Arbeit. Von Februar bis zur ersten Märzwoche steht der Bibliothek Kendra Hoff als FSJlerin zur Verfügung. Die Finanzierung teilen sich der Förderverein und die Stadt Falkensee. Eine Fortführung ist auf Wunsch der Bibliotheksleitung nicht geplant.  
Weiterhin erläutert Frau Hilsky, welche Veranstaltungen im Jahr 2025 durch den Förderverein durchgeführt wurden. Dabei standen „Karneval in Venedig“, Alan Posener zu Bob Dylan und zum „Iron Curtain Trail“ (Mauerradweg) mit Michael Kramer im Mittelpunkt. Frau Hilsky informiert über die geplanten Veranstaltungen für 2026 (siehe Anhang).
- b) Über die Arbeit der interfraktionellen AG, der u.a. Vertreter der Fraktionen, der Stadtverwaltung, des Fördervereins, des Teilhabe-, Senioren- und Jugendbeirates sowie die Bibliotheksleiterin angehören, berichtet Frau Kremer. Es gab fünf Beratungen. Die Stadt und die Bibliotheksleiterin organisierten Bürgerbefragungen und Workshops für Kinder und Jugendliche zum Thema: „Wie soll eine Bibliothek aussehen?“ Im Ergebnis wurde in der AG ein Bedarfskonzept (Ausstattung, Raumbedarf, Nachhaltigkeit, Personalbedarf, Bibliothek als Bildungszentrum sowie Kulturinstitution und sozialer Treffpunkt) erarbeitet.  
Das Ziel ist ein Beschluss der SVV zum Bibliothekskonzept und der Durchführung einer Machbarkeitsstudie, die auch mögliche Standorte untersucht, bis zum Ende des Kalenderjahres 2026.
- c) Herr Gunkel berichtet über die neue Homepage. Sie ist zu finden unter  
<https://fsb-falkensee.de/>  
Zusätzlich berichtet Herr Gunkel von den Bemühungen des Fördervereins, die Differenz der im Haushalt eingestellten – aber nicht genutzten - Personalstunden mit einer

weiteren Person zu besetzen, um so für das Haushaltsjahr 2026 eine zusätzliche Personalstelle für die Bibliothek zu schaffen.

- d) Frau Redlich, Kassenwartin, informiert, dass der Verein derzeit 86 Mitglieder hat. Die Mitgliedseinnahmen lagen über denen der Vorjahre, da einige Mitglieder 30, 50 und sogar 100 Euro Jahresbeitrag zahlen. Ihnen gebührt großer Dank!  
Die Einnahmen lagen bei 3.746 Euro, die Ausgaben bei 2.686,09 Euro.  
Damit waren, im Unterschied zu den Jahren 2023 und 2024, die Einnahmen wieder höher als die Ausgaben!  
Die Schwerpunkte 2026 liegen in der Gewinnung neuer Mitglieder, Bitten um Spenden, Durchführung monatlicher Veranstaltungen (außer Juli/August), um die Einnahmen aus geringfügigen Spenden zu erhöhen. Noch umfangreicher sind Zuschüsse der Stadt auf dem Gebiet der Kulturarbeit zu nutzen.

Weiterhin informiert sie über die Zusammenarbeit der 4 städtischen Kultureinrichtungen und das Ziel, eine Kulturstrategie für die Stadt Falkensee zu erarbeiten.

#### **TOP 4**

Frau Kremer liest den Bericht der Kassenprüferin Ute Schuldt vor. Es gibt keine Beanstandungen. Einstimmig wurden die Kassenwartin und der Vorstand entlastet.

#### **TOP 5**

Aussprache zu den Berichten

- Erläuterungen und Diskussion zu den Schwerpunkten 80. bzw. 125. Jahrestag der Bibliothek
- Bitte um Ideensuche für den „Tag der Bibliotheken“ im Oktober
- Erreichung junger Zielgruppen und Gestaltung der Zusammenarbeit mit Schulen, Zusammenarbeit mit dem Rotary-Club
- Einbeziehung der Europa-Union zur Veranstaltung im Mai: Vorstellung von Literatur anderer Länder
- Prüfung der Idee eines Open-Air-Lese -Cafés
- Unterstützung des Vorlesewettbewerbs 2026 mit 150 Euro
- Diskussion zur Gründung des „AKTIVS Kultur“ in der Stadt FKS

# Anhang: Planung für das Jahr 2026

(Stand: 26.1.2026)

Wir haben 4 Lesungen schon organisiert:

März:

anlässlich des Frauentags: zwei Lebensbeschreibungen von Brandenburger Frauen:  
**Emma aus Preußen** und **Anna aus der DDR**, geschrieben und erläutert von **Arnold Pistiak**.

April:

**Gregor Höppner, Das Polenhaus:** Eine Mischung aus Fiktion und recherchierten Fakten zu einer polnischen Gastarbeiterfamilie in Frankreich während und nach dem 1. Weltkrieg mit Bezügen zur Gegenwart.

Juni:

**Roland Lampe** stellt sein Buch über das Leben von **Joachim Ringelnatz** vor, der ein Teil seines Lebens im Havelland verbracht hat.

September

**Peter Abend** und hoffentlich **andere Falkenseer lesen Geschichten aus ihrem Leben in Falkensee**. Dazu gibt es noch einen Aufruf zur Teilnahme in den sozialen Medien.

Geplant sind noch:

Februar:

**Poetry Slam**

Mai:

**Literatur aus fernen Ländern.** Wir stellen die Bühne bereit für Menschen aus anderen Ländern, die in und um Falkensee herum wohnen und Literatur aus ihrem Herkunftsland vorstellen wollen. Ein Aufruf zur Teilnahme wird demnächst erfolgen.